

Aufgabenstellung der Bachelorarbeit  
von [Vorname] [Name]

**Vergleich zweier Verfahren zur visuellen Beurteilung der Zitzensauberkeit**

Hygiene ist bei der Melkarbeit von größter Bedeutung, da es sich bei der Milch um ein hochwertiges Lebensmittel handelt. Keime, die sich auf der Euter- oder Zitzenoberfläche befinden, können durch das Melkpersonal oder das Melkzeug auf die Zitzenkuppe übertragen werden und anschließend in das Euter gelangen und eine Mastitis verursachen. Eine effektive Zitzenreinigung verringert den Keimgehalt auf der Zitzenoberfläche und somit das Risiko für eine Euterinfektion. Zielsetzung dieser Arbeit ist die Gegenüberstellung zweier Methoden zur visuellen Überprüfung der Zitzensauberkeit. Beurteilt werden die Verschmutzung der Zitze selbst sowie die Verschmutzung eines Tuches, mit dem insbesondere die Zitzenkuppe feucht nachgereinigt wurde. Die beiden Methoden werden zunächst in zwei Betrieben definiert und erprobt und anschließend die Studie in fünf weiteren Betrieben durchgeführt. Untersucht und ausgewertet werden folgende Aspekte:

- Wie ist die Zitzensauberkeit der einzelnen Kühe vor und nach der Euterreinigung?
- Durch welche Arten der Verschmutzung wird die Zitzensauberkeit beeinträchtigt?
- Wie und womit werden die Zitzen gereinigt (trocken, feucht, nass)? Welche Reinigungsmittel werden verwendet?
- Welchen Zusammenhang bzw. welche Unterschiede gibt es zwischen der visuell erfassten Sauberkeit der Zitze und der des Tuches?

Begleitende Faktoren, wie unterschiedliche Haltungs- und Einstreusysteme, Melkstandtyp und Melkroutinen werden ebenfalls erfasst und falls erforderlich in die Auswertung mit einbezogen.

Die Richtlinien des Institutes zur Erstellung einer Bachelorarbeit sind zu beachten. Die Arbeit wird Eigentum des Institutes für Landwirtschaftliche Verfahrenstechnik. Die Weitergabe von Daten, der gesamten Arbeit oder Auszügen bedarf der Zustimmung des Institutes. Die Rechte zur Veröffentlichung und zur weiteren Nutzung liegen ebenfalls beim Institut; evtl. vorgesehene Veröffentlichungen werden mit den Autoren abgesprochen. Die Einschaltung Dritter in den Bereich der Arbeit bedarf der Zustimmung des Institutes.